METALLICO

METALLICO: Demonstration of battery metals recovery from primary and secondary resources through a sustainable processing methodology

Projektbeginn:

Januar 2023

Informationen zum Projekt

Homepage des Projektes

Das Hauptziel des EU-Projekts METALLICO (Projektstart 1. Januar 2023 mit einer Laufzeit von 48 Monaten) beststeht darin, die Abhängigkeit der EU vom volatilen Markt für kritische Batteriemetalle (Li, Co, Cu, Mn, Ni) zu reduzieren. Dafür werden im Rahmen von METALLICO fünf innovative Verfahren zur (Rück-)Gewinnung von Li, Co, Cu, Mn, Ni aus primären und sekundären Rohstoffquellen optimiert, weiterentwickelt und schließlich in einem industriell relevanten Maßstab (TRL 6-7) in vier Fallstudien demonstriert. Zusätzlich werden die Verfahren auch im Blick auf ihre Nachhaltigkeit bewertet. Darüber hinaus wird im Projekt eine digitale (Open-Source-) Plattform entwickelt, in der zum einen primäre und sekundäre Batteriemetallquellen identifiziert und charakterisiert werden. Zum anderen ermöglichen es digitale Zwillinge innovativer Anlagen zur Rückgewinnung und Produktion von Metall, die Effizienz sowie die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen des jeweiligen Metalls zu simulieren. METALLICO wird es Industrieunternehmen und Behörden ermöglichen, Prioritäten zu setzen und in neue Bergbau- und Metallverwertungsanlagen zu investieren. So können beträchtliche Reserven an neuen oder derzeit nicht bzw. nicht ausreichend genutzten Ressourcen in der EU erschlossen und deren Verfügbarkeit gewährleistet werden. Das Projekt besteht aus einem Konsortium von 23 Partnern aus 9 Ländern unter der Koordination von IDENER (Spanien).

Ansprechpartner:

Telefon: 069 7564 -Durchwahl

Jana Gäbler -566

Ramona Simon -624

Katja Wendler -425

zurück zur Übersicht